



Konzept

Generationenübergreifende Freiraumleitplanung - GeFrei

Stadt Weiterstadt



Inhalt

1. Ziele von GeFrei	3
2. Grafik Verfahrensablauf	4
3. Kernpunkte von GeFrei.....	5
4. Budgetplan	7

Anlagen

- Detaillierter Zeitplan
- Fragebogen Bürgerbefragung
- Ablaufplan

KICK OFF Veranstaltungen in den Stadtteilen

1. Ziele der generationenübergreifenden Freiraumleitplanung - GeFrei

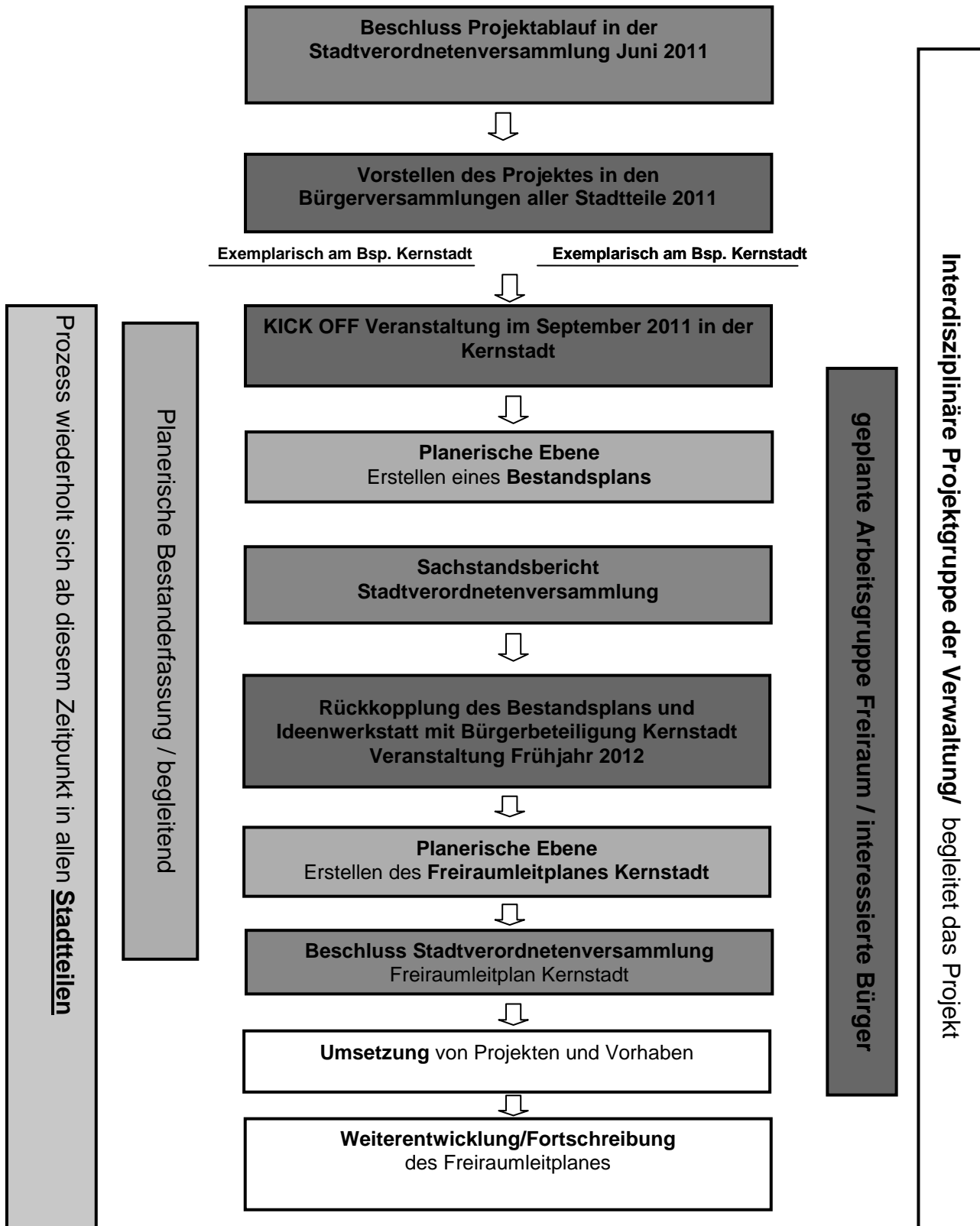
Die Stadt Weiterstadt beteiligt alle Generationen an der bürgernahen räumlichen Gesamtentwicklung der Stadt .

Die Siedlungsflächen, Freiflächen, sowie Verkehrsflächen werden im Interesse der Bürger entwickelt, so dass ihre Qualität verbessert, Flächen erhalten, gesichert oder neu geschaffen werden.

Dabei werden:

- stets Bürger beteiligt,
- die Belange der Bürger in den Fachplanungen integriert,
- Planung und Beteiligung von Bürgern verschränkt,
- notwendige Strukturen verankert und
- Querschnittsorientiert gearbeitet

Generationsübergreifende Freiraumleitplanung-GeFrei Verfahrensablauf – Gesamt



3. Kernpunkte von GeFrei

- **Der Blick zielt aufs Ganze**

Die Stadt/Stadtteile werden in Ihrer Gesamtheit als potenzielle Erlebnis- und Aufenthaltsbereiche und Lebensorte der Bürger gesehen. Freiraumleitplanung erfasst, bewertet und berücksichtigt möglichst viele Orte und Flächen an denen sich Bürger aufhalten.

Im Freiraumleitplan werden die Ergebnisse der Erhebungen, die Bewertungen und die Entwicklungsperspektiven bezüglich dieser Orte und Flächen festgehalten, er dient Politik und Verwaltung als Planungsgrundlage für die weitere Entwicklung.

- **Beteiligung aller Generationen**

Kinder und Jugendliche sind Experten ihrer eigenen Situation, genau wie dies Senioren und Erwachsene für ihre Lebensbereiche sind. Die Einbeziehung/Beteiligung aller Generationen, von der Planung bis zur Umsetzung, trägt dazu bei die Akzeptanz und Zustimmung zu Veränderungen in der Kommune zu erhöhen. Hierbei werden die unterschiedlichsten Bedürfnisse verschiedenster Interessengruppen zu Tage treten. Das Erkennen und das Berücksichtigen der Bedürfnisse Anderer wird ein weiterer Schritt zur verantwortungsvollen Bürgerschaft sein und die Stadt aus der Rolle des „Wunscherfüllers“ nehmen. Die Ergebnisse dieser Aushandlungsprozesse werden transparent und für alle Gruppen nachvollziehbar auf die Planungsebene übersetzt. Durch die Freiraumleitplanung entwickelt sich ein andauernder Beteiligungsprozess durch immer neue Partizipationsprojekte.

- **Verbindlichkeit herstellen**

Generationenübergreifende Freiraumleitplanung (GeFrei) funktioniert nur, wenn sie einen verbindlichen Charakter hat. Die Stadtverordneten-versammlung beschließt die Durchführung des Projekts und die Ziele der Freiraumplanung als Rahmensetzung für die Durch-führung des Gesamtkonzeptes. Eine gesicherte Finanzierung zur Durchführung und zeitnahen Umsetzung eines Teils der durch Bürgerbeteiligung entstandenen Ergebnisse sollte eingerichtet werden.

Zur Umsetzung und Durchführung wird dauerhaft eine interdisziplinäre Projektgruppe innerhalb der Verwaltung eingesetzt.

- **Fachübergreifende Kooperationen**

Die Interdisziplinäre Projektgruppe der Verwaltung sieht GeFrei als Querschnittsaufgabe. Die beteiligten Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen (Hochbau/Planung/Umwelt, Tiefbau, Ordnungswesen, Straßenverkehrsbehörde, Kinder-Jugend-Bildung, Familien, Frauen und Seniorenbeauftragte) arbeiten im Rahmen ihrer Aufgabenbereiche eng und verbindlich zusammen.

- **Umsetzungsorientiert**

GeFrei stellt mit dem Freiraumleitplan der Kommunalpolitik ein Planungsinstrument zur Verfügung, das ein Maßnahmenprogramm sowie Perspektiven für eine nachhaltige bürgergerechte räumliche Entwicklung der Stadt Weiterstadt beinhaltet. Der Freiraumleitplan enthält, basierend auf den Zielen, Maßnahmenvorschläge für die Entwicklung unterschiedlichster Erlebnis- und Aufenthaltsbereiche, wie beispielsweise Grünflächen, Wege und Plätze. Die Ergebnisse von GeFrei werden Schritt für Schritt realisiert. Die qualifizierte Pflege und Erhaltung der Ergebnisse ist gesichert und wird umgesetzt.

- **Kommunale Gemeinschaftsaufgabe**

GeFrei ist nicht nur alleine Aufgabe der Politik und der Verwaltung. Um Bestand zu haben, bedarf sie der Kooperation, Unterstützung und Zusammenarbeit vieler. Vereine, Verbände, Jugendgruppen, Senioren, Bürger mit Migrationshintergrund, Schulen, Kirchen u.a. werden beteiligt und eingebunden.

- **Kommunale Daueraufgabe**

GeFrei darf nicht als zeitlich begrenzter Prozess gesehen werden. Sondern als Weg der nach Erreichen erster Ziele evaluiert und fortgeschrieben wird, so dass auch die Bedürfnisse künftiger Generationen berücksichtigt werden, sowie sich veränderte räumliche und soziale Strukturen.¹

¹ Basierend auf der Spielleitplanung des Landes Rheinland Pfalz

4. Budgetplan

Öffentlichkeitsarbeit (Homepage / Flyer / Werbung)

- | | |
|--|-----------|
| • Homepage (bei Bedarf) | 1.000,- € |
| • Flyer mit Fragebogen und Plakate | 1.800,- € |
| • Veranstaltungen Bürgerbeteiligung in Wst. und Stadtteilen | |
| • insges. 5 Veranstaltungen á 600,- | 3.000,- € |
| • Veranstaltungen zur Ergebnispräsentation in Wst. und Stadtteilen | |
| • insges. 5 Veranstaltungen á 500,- | 2.500,- € |

Materialien und Personalbedarf (Auswertung)

- | | |
|--|-----------|
| • Materialien für Projekte (Ideenwerkstatt) | 1.000,- € |
| • Aufbau der Stationen, Stationsbegleiter und Auswertung | 1.000,- € |

Fachplanung / externe Personalkosten

- | | |
|--|-----------|
| • Fachplanerische Beratung
(bereits geleistete Honorarkosten 1.700,-) | 3.000,- € |
|--|-----------|

Kosten für 2011/12

„generationsübergreifende Freiraumleitplanung“	15.000,- €
--	------------

Anlagen:

KICK OFF Veranstaltungen in den Stadtteilen

Ziele:

- Bürger über das Projekt Freiraumleitplanung informieren
- Informationen über Freiräume in Weiterstadt sammeln
- Erste Überlegungen für Gestaltung der Räume entwickeln
- Grenzen des Projektes Freiraumleitplanung aufzeigen
- Chancen und Grenzen der Beteiligung von Bürgern aufzeigen

Exemplarischer Ablauf in der Kernstadt

Stationen im Stadtgebiet:

- Tännchen/ Alter Sportplatz
- Rund um das Hallenbad und Skatanlage
- Dalles und Kirchpark
- Alter Friedhof / rund um das Bürgerzentrum
- Darmstädter Straße
- Rund ums Juze

Zentraler Veranstaltungsort: Marktplatz - Bürgerzentrum

Zeitlicher Ablauf:

- Vormittags
 - Aktionen an den einzelnen Stationen
 - begleitende Spaziergänge für spezielle Nutzergruppen
- Mittags
 - Pause / Imbiss am Bürgerzentrum
- Nachmittags
 - Workshop / Auswertung der Ergebnisse
 - Zusammenfassung